

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevorvertretung Klinkrade
am 01. Juli 2025 im Feuerwehrhaus

Beginn	20:00 Uhr
Ende	21:26 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. BM Susanne Baumann (als Vorsitzende)	
2. GV Wolfgang Tempel (1. stellvertretender Vorsitzender)	
3. GV Wieland Grot (2. stellvertretender Vorsitzender)	
4. GV Inga Lehmann	
5. GV Susanne Grimm	
6. GV Melissa Sandvoß	
7. GV Timo Hansen	
8. GV Paul Musolff	
9. GV Thomas Zielinski (Protokollführer)	
b) Nicht stimmberechtigt	
Gast: Martin Möller (GP JOULE GmbH)	

Tagesordnung	
1	Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2	Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3	Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit – hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
4	Niederschrift vom 06.05.2025
5	Bericht der Bürgermeisterin
6	Berichte aus den Ausschüssen hier: Beschluss über Sanierungsarbeiten (siehe Anlagen)
7	Beschluss Endfassung Rahmenkonzept Erneuerbare Energien
8	Beschluss über einen Planungsauftrag für eine PV-Freiflächenanlage (siehe Anlage)
9	Einwohnerfragezeit
10	Bekanntgaben und Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

1	Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit Susanne Baumann eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevorvertretung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
2	Ergänzung/Änderung der Tagesordnung Keine.
3	Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit – hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung Es wurde einstimmig beschlossen, dass keine Beratungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgen sollen.

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevorvertretung Klinkrade
am 01. Juli 2025 im Feuerwehrhaus

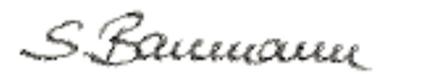
4	<p>Niederschrift vom 06.05.2025</p> <p>Gegen die Niederschrift vom 06.05.2025 werden keine Einwände erhoben.</p>
5	<p>Bericht der Bürgermeisterin</p> <p><u>Unser Dorf hat Zukunft</u> Am 7. Mai fand in Bordesholm eine Veranstaltung zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Insgesamt waren 36 Gemeinden vertreten. Susanne Baumann stellte unser Dorf Klinkrade vor.</p> <p>Am 30. Juni fand der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Die Jury besuchte Klinkrade. Das vorbereitete Programm verlief reibungslos und kam bei der Jury sehr gut an. Nun warten wir gespannt auf das Ergebnis.</p> <p><u>Orts-App</u> Am 8. Mai fand eine Online-Infoveranstaltung zur Klinkrade Orts-App statt. Dabei wurden die neuesten Neuerungen vorgestellt. Weitere Informationsveranstaltungen werden noch folgen.</p> <p><u>Grillveranstaltung</u> Am 9. Mai fand in Wentorf eine Grillveranstaltung statt, an der Bürgermeister und Bürgermeisterinnen sowie Mitarbeitende des Amtes teilnahmen.</p> <p><u>Generalversammlung Heizhütte</u> Am 21. Mai fand die Generalversammlung der Heizhütte statt. Susanne Baumann nahm als Aufsichtsratsmitglied daran teil.</p> <p><u>Gewerbeschau Nusse</u> Am 14. Juni fand in Nusse eine Gewerbeschau statt. Herr Wusch hatte dazu eingeladen.</p> <p><u>Sitzung im Amt</u> Am 23. Juni fand eine Sitzung im Amt statt. Susanne Baumann, Timo Hansen und Wieland Grot nahmen daran teil. Zusammen mit Herrn Stolzenberg und Herrn Westphal wurde die nähere Fassung des Bebauungsplans besprochen. Die Einleitung des Regenwassers ist noch ein offener Punkt. Sobald das Verfahren in die nächste Phase geht, wird der Gemeinderat diesbezüglich informiert.</p> <p><u>Stellungnahme</u> Susanne Baumann verliest den Entwurf zur Stellungnahme der Gemeinde Klinkrade im Beteiligungsverfahren zu den 2. Entwürfen der Neuaufstellung der Regionalpläne für die Planungsräume I, II und III des Landes Schleswig-Holstein. Nach einer Diskussionsrunde und der Aufnahme von Änderungswünschen wird die Stellungnahme entsprechend angepasst. Sie wird um den vollständigen Beschlusswortlaut vom 10.09.2024, TOP 8, Beschlussvorlage ergänzt. Den finalen Entwurf sendet Susanne Baumann vorab den Gemeindevorvertreter*innen zu.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 5 dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltungen</p>
6	<p>Berichte aus den Ausschüssen hier: Beschluss über Sanierungsarbeiten (siehe Anlagen)</p> <p><u>Bau- und Wegeausschuss</u> Wieland Grot berichtet:</p> <ul style="list-style-type: none">- Das Schneidwerk des Gemeindeschleppers ist erneut defekt. Die Werkstatt wurde gewechselt, und ein weiterer Reparaturversuch wird unternommen.

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevorvertretung Klinkrade
am 01. Juli 2025 im Feuerwehrhaus

	<ul style="list-style-type: none">- Am 17. Mai fand ein Treffen am Spielplatz statt. Im Rahmen dieses Termins wurde der Spielplatz gesperrt, da sich die vorhandenen Spielgeräte in einem nicht mehr sicheren Zustand befinden. Die alten Holzbalken sollen durch eine neue Stahlkonstruktion ersetzt werden. In den nächsten Tagen ist eine vollständige Auskofferung des Spielplatzes geplant. Dabei wird auch neuer Spielsand eingebracht. Der Aufbau der neuen Spielgeräte soll zeitnah erfolgen.- Zum Thema Straßensanierung wurden zwei Angebote eingeholt. Das erste Angebot umfasst lediglich fleckenhafte Ausbesserungsarbeiten in Höhe von 10.000 EUR. Das zweite Angebot bezieht sich auf eine vollständige Erneuerung der Teerdecke auf der Straße Zum Wehrenteich – vom Ortsausgang bis zur Landesstraße – mit Gesamtkosten in Höhe von 108.000 EUR. Wieland Grot schlägt vor, den Ansatz einer vollständigen Teerdeckenerneuerung weiterzuverfolgen. Voraussetzung dafür ist jedoch das Einholen von zwei weiteren Vergleichsangeboten. Die Gemeindevorvertretung spricht sich mehrheitlich für die vollständige Erneuerung der Straßendecke aus. Darüber hinaus soll bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevorvertretung die rechtliche Grundlage für eine mögliche Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung geprüft werden. Die ersten Arbeiten am Spielplatz sollen voraussichtlich Mitte Mai beginnen.
7	Beschluss Endfassung Rahmenkonzept Erneuerbare Energien Die Gemeindevorvertretung beschließt die Endfassung des Rahmenkonzepts "Erneuerbare Energien" mit folgender Änderung: Die Bewertung der Fläche SO3 wird im Rahmenkonzept auf den Seiten 20 bis 23 von "nicht geeignet" in "geeignet" geändert. Planlabor Stolzenberg wird beauftragt, die Endfassung entsprechend anzupassen. Abstimmungsergebnis: 8 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen Weiterhin soll in der Endfassung des Rahmenkonzepts festgelegt werden, dass die maximale Fläche für PV-Freiflächenanlagen auf 5 % der Gemeindefläche beschränkt wird. Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
8	Beschluss über einen Planungsauftrag für eine PV-Freiflächenanlage (siehe Anlage) Susanne Baumann übergibt das Wort an Herrn Möller von der Firma GP Joule GmbH. Herr Möller stellt sich sowie die Firma GP Joule GmbH vor und erläutert anhand einer Präsentation das geplante Vorhaben zur Errichtung einer PV-Freiflächenanlage. Dabei geht er auf die technischen, wirtschaftlichen und umweltbezogenen Aspekte des Projekts ein. Der Sachverhalt sowie der Beschlussvorschlag können der anliegenden Beschlussvorlage entnommen werden. Die Gemeindevorvertretung beschließt mehrheitlich, eine Überplanung der von GP Joule mit Antrag vom 13.06.2025 beantragten Flächen mit dem Ziel einer Solarflächenausweisung vorzunehmen. Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen, 2 ausgeschlossen gem. §22 GO

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevorvertretung Klinkrade
am 01. Juli 2025 im Feuerwehrhaus

9	Einwohnerfragezeit Es wurde angeregt, die Entsorgung von Grünschnitt zu optimieren, da derzeit nicht immer klar ist, zu welchen Zeiten diese erfolgen kann. Die Abgabezeiten sind bislang eher spontan und für viele Bürger*innen schwer planbar. Eine mögliche Verbesserung wäre die rechtzeitige Ankündigung der verfügbaren Entsorgungszeiten über die Klinkrade Orts-App. So könnten die Bürger*innen frühzeitig informiert und die Entsorgung besser organisiert werden.
10	Bekanntgaben und Anfragen keine


.....

Bürgermeisterin


.....

Protokollführer

Vorlage

zur Sitzung der Gemeindevorvertretung der Gemeinde Klinkrade am 01.07.2025

zu Tagesordnungspunkt Nr. 8:

Planungsantrag für Freiflächen-Solaranlagen von GP Joule

Sachverhalt:

Die Firma GP Joule möchte in der Gemeinde Klinkrade einen Solarpark errichten. Die Anfrage dafür wurde bereits Ende 2024 und mit Planungsantrag vom 13.06.2025 erneut gestellt. In der Zwischenzeit hat die Gemeinde ihr gesamtes Gebiet auf geeignete Flächen untersuchen lassen (Rahmenkonzept Erneuerbare Energien).

Aus dem Rahmenkonzept wird seitens der Gemeinde Klinkrade die untersuchte Fläche SO3 priorisiert. Ausschlussgründe liegen für diese Fläche nicht vor. Die fachlichen Aspekte und die Begründung der Standortwahl können dann im Bauleitplanverfahren abgearbeitet werden.

Wenn die Gemeinde dem Antrag zustimmt, wird im nächsten Schritt ein Städtebaulicher Vertrag mit GP Joule abgeschlossen, der die Gemeinde von allen mit der Planung in Zusammenhang stehenden Kosten freihält. Außerdem wird ein Planungsbüro mit der Bearbeitung der F-Plan-Änderung und der B-Plan-Aufstellung beauftragt. Diese beiden Verfahren könnten parallel durchgeführt werden, sie würden jeweils mit einem Aufstellungsbeschluss begonnen werden. Größere Einwirkmöglichkeiten auf die konkrete Ausgestaltung des Projektes hätte die Gemeinde im Rahmen eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes. Hier wäre zusätzlich ein Durchführungsvertrag zu erarbeiten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevorvertretung Klinkrade beschließt, eine Überplanung der von GP Joule mit Antrag vom 13.06.2025 beantragten Bereiche mit dem Ziel einer Solarflächenausweisung vorzunehmen, soweit der Antrag mit dem Rahmenkonzept Erneuerbare Energien vereinbar ist. Dieser Beschluss stellt keine Vorwegbindung von Entscheidungen der Gemeindevorvertretung im Rahmen des Bauleitplanverfahrens dar und begründet keinen Rechtsanspruch auf die Aufstellung oder Änderung eines Bebauungsplans und Flächennutzungsplans (§ 1 Abs. 3 S. 2 BauGB).

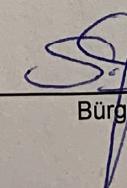
Gesetzliche Zahl der Vertreter:	9	Abstimmungsergebnis:		
Anwesend:	7	Ja	Nein	Enthaltung
Ausgeschlossen gem. § 22 GO:	2	6	0	1

Aufgrund des § 22 GO waren keine / die o. g. Gemeindevorvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden be-
glaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Gemeindevorvertretung war beschlussfähig.

Klinkrade, am 01.07.25




Fr. Baumann
Bürgermeisterin (Fr. Baumann)